

# Gastronomie ist gesichert

## EFMK beauftragt Werbeagentur mit der Entwicklung der Kommunikation

**STRÖHEN** • Das Europäische Fachzentrum für Moor und Klima Wagenfeld (EFMK) bereitet sich auf die Eröffnung seiner Erlebniswelt am 17. Oktober 2014 vor. Nach intensiver Vorauswahl und Präsentationen von mehreren Agenturen hat das EFMK die Michael+Wilhelm Werbeagentur (Hamburg) damit beauftragt, ein umfassendes Marketing- und Kommunikationskonzept zu entwickeln.

Dazu sagt Reinald Schröder, Geschäftsführer EFMK: „Michael+Wilhelm hat sich tief in die Thematik eingearbeitet und überzeugte mit einem sehr strategischen und ideenreichen Konzept, das gleichzeitig viele Optionen für die gesamte Region Diepholzer Moorniederung bietet. Dabei werden private Erlebniswelten, wissenschaftliche Kompetenz und eine Veranstaltungs- und Tagungswelt unter einer modernen, erlebnisorientierten Dachmarke angeboten.“

Die Fullservice-Agentur hat sich auf kreative Marketingberatung und Kommunikation für komplexe Pro-



Reinald Schröder (l.) und Jörg Hespos unterzeichneten den Pachtvertrag für die Gastronomie im EFMK.

dukte und Dienstleistungen spezialisiert. „Es ist spannend und schwierig zugleich, aus einem Moorinformationszentrum eine faszinierende Erlebniswelt für die gesamte Familie zu machen und die Bedeutung der Moore für die Bindung von CO2 bekannter zu machen“, erläutert Thorsten Michael, Geschäftsführer der Agentur. „Deshalb werden wir die Kampagne ungewöhnlich und kreativ inszenieren und das Internet mit den sozialen Medien stark nutzen“, fügt er hin-

zu. Perfekte Voraussetzung für die Kommunikation bieten die vielen Erlebnisbereiche des EFMK: ein Barfußpfad, eine 30:1-Multivisionsshow und mehrere interaktive Stationen, die von dem Ausstellungsbüro nature-Concept aus Lüneburg entworfen werden. Und wenn im Herbst die Kraniche wieder einfliegen, ist die Region um eine weitere Attraktion reicher.

In trockenen Tüchern ist auch der Pachtvertrag für die Gastronomie im Fach-

zentrum. Nach einer lokalen Ausschreibung unterschrieben Reinald Schröder, als Geschäftsführer des EFMK, und Jörg Hespos, der in Ströhen bereits das Landgasthaus Kastens und den „Lokschuppen“ betreibt, einen Pachtvertrag. Reinald Schröder freut sich: „Mit Herrn Hespos haben wir den idealen Partner gefunden, der ja bereits am Bahnhof der Moorbahn sehr erfolgreich den ‚Lokschuppen‘ betreibt.“ Auch Jörg Hespos erwartet, dass neben den 6000 Besuchern des „Spurwechsels“ zahlreiche zusätzliche Gäste nach Ströhen in das EFMK kommen werden und von ihm beköstigt werden können.

Die Gastronomie wird während der Öffnungszeiten der Ausstellung (voraussichtlich ganzjährig Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr) geöffnet sein. Aber auch nach Schließung der Ausstellung können Gäste im Foyer des Hauses oder im nach Süden gelegenen Außenbereich Speisen und Getränke genießen. Hespos wird zudem die Tagungsgäste des EFMK bewirten.